



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Global Village GmbH

Stand: 1. November 2000

§ 1 Geltung der Bedingungen

(1) Die Global Village GmbH erbringt ihre Dienste ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Fassung dieser Geschäftsbedingungen.

(2) Global Village ist jederzeit berechtigt, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Leistungsbeschreibungen und Preise mit einer Ankündigungsfrist von 6 Wochen zu ändern oder zu ergänzen. Widerspricht der Kunde den geänderten Bedingungen nicht innerhalb von vier Wochen, so gelten sie als akzeptiert.

§ 2 Vertragsdauer und Kündigung

(1) Alle Verträge verlängern sich stillschweigend um die jeweils vereinbarte Laufzeit, wenn nicht 1 Monat vor Ende der Vertragslaufzeit von einer Vertragspartei der Vertrag gekündigt worden ist. Bei Verträgen mit einer Laufzeit von 1 Monat reduziert sich die Kündigungsfrist auf 7 Tage.

(2) Die Mindestlaufzeit der Nutzungsverträge beträgt, sofern nicht anders vereinbart, 12 Monate.

(3) Domainnamen werden grundsätzlich mit der Mindestlaufzeit 12 Monate vergeben, auch wenn die Laufzeit des Rahmenvertrages kürzer ist. Eine Kündigung des Rahmenvertrages führt nicht automatisch zur Kündigung der Domain.

(4) Eine Domain muß mit dem Global Village eMail-Template oder Webinterface gekündigt werden. Alle anderen Kündigungen oder Änderungen bedürfen der Schriftform.

§ 3 Leistungsbeschreibung

(1) Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, beinhaltet keiner der angegebenen Preise Telefonkosten, die bei der Nutzung der Global Village Dienste anfallen.

(2) Vom Kunden beantragte Domainnamen gehen in seinen Besitz über. Dies gilt auch bei Kündigung.

§ 4 Tarifierungsgrundsätze und Zahlungspflicht

(1) Sollten Privatkundenverträge kommerziell genutzt werden, behält sich Global Village eine rückwirkende Umtarifierung in den entsprechenden Firmenkundentarif vor.

(2) Eine Rückerstattung für nicht genutzte Transfervolumina, Freistunden oder Laufzeiten ist ausgeschlossen.

(3) Rechnungsbeträge bis DM 100,- netto werden grundsätzlich per Lastschriftverfahren eingezogen.

(4) Die vereinbarten Entgelte sind fristgerecht zu zahlen. Für jeden nicht eingelösten Scheck oder jede nicht eingelöste bzw. zurückgegebene Lastschrift berechnet Global Village einen Bearbeitungszuschlag in Höhe von 20,00 DM / 10,23 EUR.

(5) Bei Zahlungsverzug des Kunden ist Global Village berechtigt, die Dienstleistung sofort einzustellen. Der Kunde bleibt in diesem Fall verpflichtet, die monatlichen Entgelte zu zahlen.

(6) Kommt der Kunde für 2 aufeinanderfolgende Monate mit der Bezahlung der Entgelte in Verzug, so kann Global Village das gesamte Entgelt des vereinbarten Vertragsverhältnisses zuzüglich Zinsen fällig stellen.

(7) Alle angebotenen Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlich festgelegten Umsatzsteuer, falls die Preise nicht ausdrücklich als Bruttopreise ausgewiesen sind.

§ 5 Pflichten des Kunden

(1) Der Kunde ist verpflichtet, die Global Village Dienste sachgerecht zu nutzen. Er ist insbesondere verpflichtet

a) die Rechtmäßigkeit der Nutzung der Internetdienste zu jedem Zeitpunkt zuzusichern, insbesondere verpflichtet er sich, den Massenversand von Werbemails (Spamming) und die Übermittlung pornographischer oder radikaler Inhalte zu unterlassen sowie die Rechte Dritter nicht zu verletzen; Global Village übernimmt jedoch keine Prüfungspflicht,

b) bei Nutzung der Zugangsdienste die zur Verfügung gestellten Proxy- und Newsserver zu nutzen,

c) Paßworte geheim zu halten,

d) innerhalb von 14 Tagen Änderungen des Namens, der Anschrift oder der Bankverbindung anzuzeigen,

e) bei Domainregistrierungen die Vergabebestimmungen der jeweiligen Vergabestelle einzuhalten.

(2) Im Falle des Verstoßes gegen 1 a) behält sich Global Village die sofortige Einstellung der Dienstleistung vor. Schadensersatzforderungen für direkte oder indirekte Schäden bleiben davon unberührt.

§ 6 Nutzung durch Dritte

(1) Eine direkte oder mittelbare Nutzung der Global Village Dienste durch Dritte ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung gestattet.

§ 7 Pflichten von Global Village

(1) Global Village verpflichtet sich, die angebotenen Dienstleistungen 24 Stunden am Tag und jeden Tag des Jahres zur Verfügung zu stellen. Störungen, die die Erbringung der Dienstleistungen beeinträchtigen, sind von Global Village im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich zu beseitigen.

(2) Dauert eine Behinderung, die erheblich ist, länger als 24 Stunden, ist der Kunde berechtigt, die monatlichen Entgelte anteilig zu mindern.

§ 8 Geheimhaltung, Datenschutz

(1) Der Kunde stimmt der Erfassung statistischer Daten zur Verbesserung der Global Village Dienstleistungen zu. Diese Daten gelten als vertraulich und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

§ 9 Haftungsbeschränkung

(1) Global Village haftet nicht für Beeinträchtigungen oder Schäden, die durch eine Störung der Global Village Dienstleistung entstehen.

(2) Global Village haftet nicht für die über ihre Dienste übermittelten Informationen und zwar weder für deren Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität, noch dafür, daß sie frei von Rechten Dritter sind oder der Sender rechtswidrig handelt, indem er die Informationen übermittelt.

(3) Bei Webpräsenzen übernimmt Global Village keine Gewähr für die richtige Wiedergabe.

(4) Im Übrigen ist die Haftung auf die Höhe der monatlichen Entgelte beschränkt

§ 10 Schlußbestimmungen

(1) Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen nicht.

(2) Gerichtsstand ist Dinslaken, Bundesrepublik Deutschland.